

Bericht zur Vogelkundlichen Wanderung in die Höllachau in Nellmersbach

am 09.05.2010

Teilnehmer: Karin und Bernhard Aichinger, Anneliese Beerstecher, Werner Fleischmann, Andreas Hurlebaus, Jürgen Lehker, Keith Lindsey, Hannelore und Axel Prehl, Werner Schoor (OGV), Rainer Siegle, Gabi Stein-Elsner, Rosemarie Stifel, Martina Traub (NABU Rudersberg), Walter Weinbrenner, Kristina und Günter Zerweck, sowie ein weiterer Herr und William Patrick

Leitung: Horst Schlüter

Treffpunkt: 06:30 Uhr

Ende: kurz vor 10:00 Uhr

Wetter: der Reihe nach: Anfangs bewölkt, dann Getröpfel, Regen und Hoffnung auf etwas Sonne, ab 7 °C, leichter Wind

Neunzehn Vogelfreunde hatte Horst um sich geschart, als wir beim ersten leichten Tröpfeln durch Nellmersbach wanderten. Mal sehen, ob sich hier trotzdem etwas Interessantes zeigt, wie z.B. die Klappergrasmücke.

Klappergrasmücke?

Hah, ich glaube fast, dass wir bei der Kälte mit unseren Zähnen mehr geklappert haben als alle Grasmücken weit und breit. Trotzdem begrüßten uns die Haussperlinge, Türkentauben und Amseln absolut bestens gelaunt und so mancher Grünling und Hausrotschwanz zeigte sich dem/der geneigten Zuschauer/in.



So ein Regenschirm ist an sich eine feine Sache, wenn es von oben kübelt, der Nachteil bei so einer Führung ist allerdings, dass man die Sänger nicht gut hört. Und so haben wir

NABU Gruppe Winnenden

abwechselnd mal „geschirmt“ und mal gelauscht. Eine Rohrammer (für mich mal wieder ein seltener Hör- und Sehgenuss) ließ sich von nichts beeindrucken.

Es war einigermaßen erträglich mit der Nässe, und als wir an das neu angelegte Biotop kamen, war es klar, dass man die Nässe nötig braucht. Denn ohne Wasser wären die drei hübschen Stockenten-Männer ganz schön auf dem Trockenen gegessen.



Für mich war es ein neuer Anblick, Braunkehlchen und Goldammern auf den Spitzen der Rapspflanzen sitzen zu sehen. Und Feldlerchen stiegen gleich nach dem Ende des Regens in die Lüfte.

Ein Kormoran überflog die Landschaft.

Zurück bei den Parkplätzen gingen wir bei besserem Wetter durch den Friedhof und beschlossen, noch weiter südlich zu den Streuobstwiesen zu pilgern.



Man kann es nicht anders sagen: Hier wartete schon die Dorngrasmücke auf uns und zeigte ihre Sangeskünste auf dem Fahrdrabt der Bahn und im Flug. Und wenn Horst immer sagt, sie rief: „He-da-sie-da-gehn-se-mal-weg!“ dann paßt das ganz genau.

Und nun hat die Klappergrasmücke uns auch entdeckt und dachte sich bestimmt, dass es sie uns mal so richtig zeigen müsse, mit dem Klappern. Respekt, sie machte ihre Sache prima.

Schon fast wieder trocken machten wir uns dann auf den Rückweg. Halt, auf der anderen Seite der B 14 ließ sich noch ein Graureiher blicken.

w.p.

NABU Gruppe Winnenden

Artenliste

Trivialname	Gattung	Art	Friedhof Nellmersbach	Höllachau	Nellmersbach Streuobstwiesen	Rotbachtal (FSG)	Gesamtergebnis
Stockente	<i>Anas</i>	<i>platyrhynchos</i>		4			4
Graureiher	<i>Ardea</i>	<i>cinerea</i>				1	1
Kormoran	<i>Phalacrocorax</i>	<i>carbo</i>		1			1
Rotmilan	<i>Milvus</i>	<i>milvus</i>			1		1
Lachmöwe	<i>Larus</i>	<i>ridibundus</i>			1		1
Ringeltaube	<i>Columba</i>	<i>palumbus</i>		1			1
Türkentaube	<i>Streptopelia</i>	<i>decaocto</i>		1			1
Elster	<i>Pica</i>	<i>pica</i>	2	2			4
Rabenkrähe	<i>Corvus</i>	<i>corone</i>		5	3		8
Kohlmeise	<i>Parus</i>	<i>major</i>	2	3			5
Blaumeise	<i>Cyanistes</i>	<i>caeruleus</i>		1			1
Rauchschwalbe	<i>Hirundo</i>	<i>rustica</i>	6	3	2		11
Feldlerche	<i>Alauda</i>	<i>arvensis</i>	1	4			5
Zilpzalp	<i>Phylloscopus</i>	<i>collybita</i>		2			2
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia</i>	<i>atricapilla</i>	1	4			5
Dorngrasmücke	<i>Sylvia</i>	<i>communis</i>	2	1	2		5
Klappergrasmücke	<i>Sylvia</i>	<i>curruca</i>			2		2
Star	<i>Sturnus</i>	<i>vulgaris</i>		2	1		3
Amsel	<i>Turdus</i>	<i>merula</i>		10	1		11
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus</i>	<i>ochruros</i>		2			2
Braunkehlchen	<i>Saxicola</i>	<i>rubetra</i>		1			1
Hausperling	<i>Passer</i>	<i>domesticus</i>	1	9			10
Feldsperling	<i>Passer</i>	<i>montanus</i>	1	1			2
Buchfink	<i>Fringilla</i>	<i>coelebs</i>		1	1		2
Grünling	<i>Carduelis</i>	<i>chloris</i>		1			1
Goldammer	<i>Emberiza</i>	<i>citrinella</i>		12			12
Rohrhammer	<i>Emberiza</i>	<i>schoeniclus</i>		1			1
			16	72	14	1	103